

# TC Hausen Zukunft Padelprojekt Zusammenfassung

5. Juni 2023



# Was ist eigentlich Padel?

Die Hybridsportart zwischen Tennis und Squash begeistert auch hierzulande immer mehr Menschen. Es ist die am schnellsten wachsende Sportart der Welt! Padel ist ein Sport, der Action mit Spaß und sozialer Interaktion verbindet. Es ist ein großartiger Sport für Spieler aller Altersgruppen und Fähigkeiten, da er schnell und einfach zu erlernen ist. Die meisten Spieler erlernen die Grundlagen innerhalb der ersten halben Stunde, so dass sie das Spiel schnell genießen können.



## Der Platz

Es wird in der Regel im Doppel auf einem geschlossenen Platz gespielt, der von Wänden aus Glas und Gitterzaun umschlossen ist. Der Platz ist **nur ein Drittel so groß** wie ein Tennisplatz.

## Padelschläger und Ball

Das Spiel ist schnell und einfach zu erlernen, eine Sportart, die Spaß und süchtig macht. Der Aufschlag erfolgt mit der Rückhand mit dem kurzen, saitenlosen Padelschläger mit elastischer Oberfläche und Löchern und einem Tennisball mit geringem Druck.

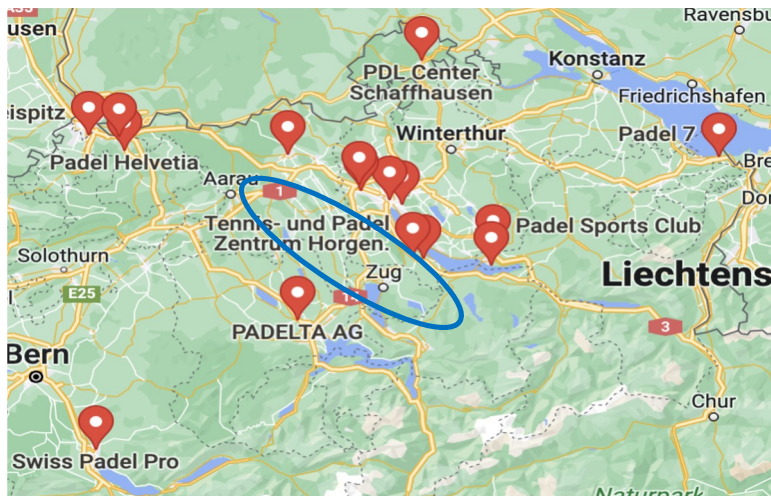


## Punktewertung

Wertung und Regeln sind dem des Tennis sehr ähnlich. Der größte Unterschied ist, dass der Aufschlag beim Padel mit der Rückhand erfolgt, die Bälle können ähnlich wie beim Squash über die Glaswände gespielt werden. Das ergibt längere Ballwechsel als bei einem Tennismatch. Punkte werden eher durch Strategie als durch Kraft und Stärke gewonnen.

# Padel in der Schweiz

- Padel ist in der Schweiz bereits erfolgreich und wächst schnell (von 50 Plätzen auf 100 Plätze in 2 bis 3 Jahren). Zum jetzigen Zeitpunkt besteht jedoch nicht die Gefahr eines Überangebots, da es noch weit hinter den in anderen europäischen Ländern erreichten Werten zurückbleibt.
- Padel wird von prominenten Sportlern wie Roger Federer und anderen bekannten Tennis- und Fußballspielern stark unterstützt. Padel wird für die Aufnahme in die Olympischen Spiele 2028 in Betracht gezogen.
- Swiss Tennis hat Padel im März 2023 formell in seine Statuten aufgenommen und arbeitet mit dem schweizerischen Padelverband SUIPA zusammen. Dadurch erhält Padel auch Zugang zu den finanziellen Mitteln von Swiss Tennis, insbesondere für das J&S-Training.
- Ihre Studie zeigt, dass **mehr als 50 % der Tennisclubs** in der Schweiz Padelplätze haben, sie planen oder in Erwägung ziehen.



In der Region Zürich hat Padel genügend Fahrt aufgenommen, aber im Raum Zug/Luzern fehlt es eindeutig an Anlagen, was der TCH zu seinem Vorteil nutzen könnte, indem er diese Lücke schließt.

# Warum also Padel?



- Macht richtig Spaß!
- Nur Doppelspiele → Gemeinschaftssport
- Einfach und schnell zu lernen, frühzeitiger Erfolg
- Für alle Altersgruppen, Leistungsstufen und Geschlechter
- Keine Kraft, sondern Strategie erforderlich
- Tennis-Fähigkeiten hilfreich aber nicht notwendig
- Kann helfen, das Tennisspiel zu verbessern (Volley, etc.)
- Zusätzliche Einnahmequelle

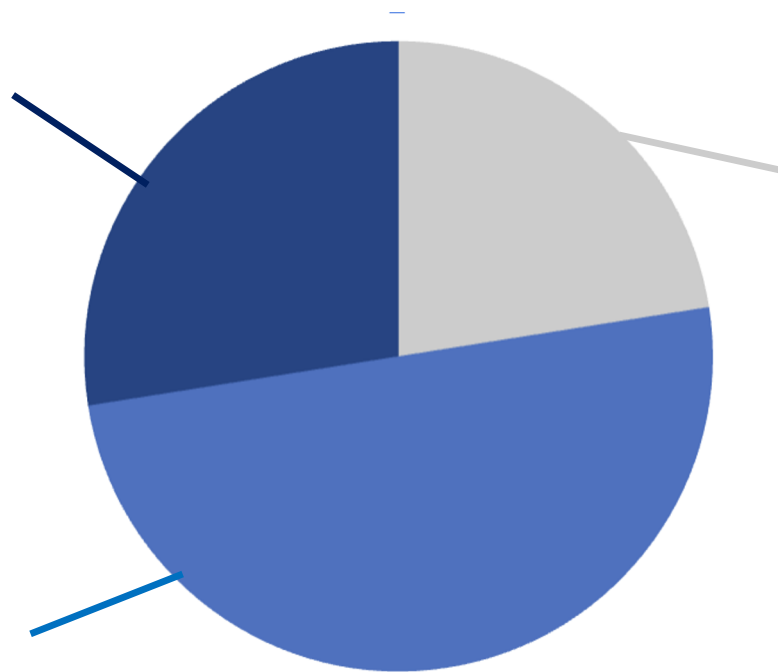
# Padel – Finanzierungsmöglichkeiten

## Sporttoto

Rund 30 % Zuschuss sollten von Sporttoto zu erhalten sein.

## Gemeindedarlehen

Das TCH-Darlehen bei der Gemeinde ist fast vollständig getilgt. Es wird erwartet, dass ein wesentlicher Teil der Investition [50 %] durch ein neues Gemeindedarlehen finanziert werden könnte.



## Bankkredit

Sollte die Finanzierung nicht vollständig aus Gemeindedarlehen erfolgen, müsste für den Restbetrag ein Bankkredit aufgenommen werden, der allerdings mit Zinskosten verbunden ist.

## Crowdfunding/Mitglieder-darlehen

Crowdfunding hat sich bei anderen Clubs als eine erfolgreiche Strategie erwiesen, um ihre Investitionsziele zu erreichen. Dies und/oder Mitgliederdarlehen könnten die jährlichen Kosten eines Bankkredits verringern.

# TCH-Padel Visualisierung – Mögliches Konzept



